

Beruflich wieder einsteigen mit MIRA+ Qualifizierung für Mütter mit Migrationshintergrund



Sie haben wegen einer Familienphase Ihre Berufstätigkeit oder Berufsausbildung unterbrochen. Jetzt möchten Sie wieder arbeiten – in Ihrem erlernten Beruf oder in einem neuen Beruf.

In der Qualifizierung können Sie Antworten auf folgende Fragen finden:

- Wo liegen meine persönlichen und beruflichen Kompetenzen?
- Wie kann ich mein Selbstbewusstsein stärken?
- Welche Berufsbereiche interessieren mich und passen zu mir?
- Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es für mich?
- Wie bewerbe ich mich richtig?
- Wie gehe ich mit dem Computer um, wie suche ich Stellen im Internet?
- Welche Behörden sind wichtig und wo kann ich weitere Hilfe bekommen?
- Wie finde ich einen guten Praktikumsplatz?



Wann? 27. Mai 2020 bis 22. Januar 2021; Montag bis Freitag 8:30 bis 12:30 Uhr, (4 Monate Unterricht und 2 Monate Praktikum, die Schulferien sind frei)

Wo? Haus „Evangelischer Kirchenkreis“, Pastoratstr. 10, 45879 Gelsenkirchen (Gelsenkirchen-Zentrum, am Hauptmarkt)

Mit wem? Team des MIRA-Projektes und weitere Referentinnen

Voraussetzungen zur Teilnahme:

- Sie möchten beruflich (wieder) einsteigen.
- Sie haben (kleine oder längst erwachsene) Kinder.
- Sie erhalten Leistungen vom Jobcenter oder Sozialamt (z.B. nach dem Asyl-BLG)
- Sie haben einen Migrationshintergrund.
- Sie wohnen in Gelsenkirchen.
- Sie sprechen Deutsch mindestens auf A2-Niveau.

Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei.

Wenn Sie an dem Kurs teilnehmen wollen, müssen Sie vorher die offene Sprechstunde besuchen oder einen Einzeltermin mit uns vereinbaren:

immer mittwochs von 10.00-12.00 Uhr

Ort: „Revier Ressourcen“ | Luitpoldstraße 52 | 45881 Gelsenkirchen
Projektbüro MIRA Claudia Quirrenbach, Tel. 0209-35 98 81 29, E-Mail: info@mira-projekt.de

Die Plätze sind begrenzt. Es ist gut, wenn Sie sich früh bei uns melden. Mehr Informationen finden Sie unter www.mira-projekt.de

Projektträger:



Evangelischer Kirchenkreis
Gelsenkirchen und Wattenscheid



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Europäischer Sozialfonds
für Deutschland

Zusammen. Zukunft. Gestalten.



EUROPÄISCHE UNION